



BURG ALT-WINDECK | BURG WINDECK

Weltweit | Europa | Deutschland | Baden-Württemberg | Landkreis Rastatt & Baden-Baden | Bühl, OT Kappelwindeck

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°40'20.3" N](#), [8°09'28.1" E](#)
Höhe: 383 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

A5 Abfahrt Bühl, weiter bis Bühl, durch Bühl durchfahren und am Krankenhaus links abbiegen, weiter Richtung Kappelwindeck, ab dort ist die Burg ausgeschildert.
Kostenlose Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

März - Oktober
Täglich: von 9:00 - 21:00 Uhr

November - Februar
Samstagen & Sonntag: von 9:00 - 16:00 Uhr



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



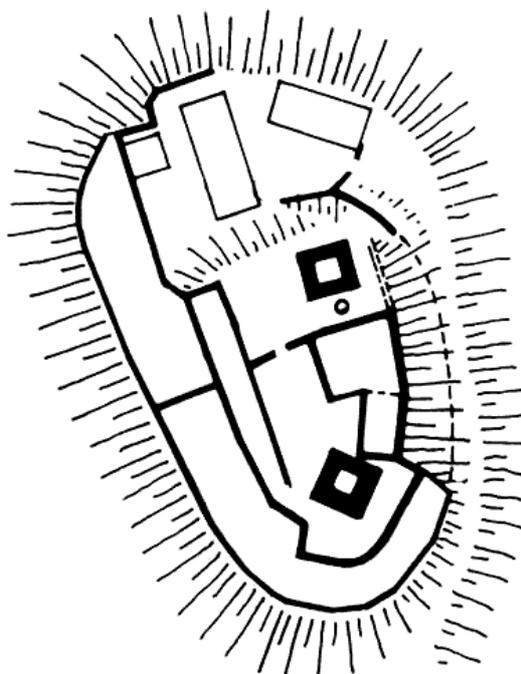
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1200	Die Burg wird als Lehen der Grafen von Eberstein erbaut.
1212	Erste urkundliche Erwähnung der Herren von Windeck, durch Melchior von Windeck.
1251	Die Windecker sind Urkundenzeugen.
1347	Die Burg steht dem Markgraf von Baden offen.
1367	Reinhard und Reinbold von Windeck nehmen am Überfall auf Graf Eberhard von Württemberg teil.

um 1400	Die Burg brannte nieder und wurde teilweise erneuert.
1403	Reinhard von Windeck erhält das Markrecht für Bühl.
1429	Die Windecker sind nur noch Teilhaber ihrer Burg und verlassen diese.
1466	Die letzte Alt-Windeckerin Anna heiratet den Ritter Berthold den IV. von Neu-Windeck.
1561	Die Burg liegt in Trümmern und wird mehrfach als Steinbruch genutzt.
1592	Der letzte Windecker stirbt.
1834	Die Burg wird wieder bewirtschaftet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Burgprospekt des Hotel/Restaurant Burg Windeck.

Literatur

Buck, Dieter - Burgen und Ruinen im nördlichen Schwarzwald | Stuttgart, 2002
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Schneider, Hugo (Hrsg.) - Burgen und Schlösser in Mittelbaden | Kehl, 1984
Wagner, Heiko - Oberrhein - Theiss Burgenführer (66 Burgen von Basel bis Karlsruhe) | Stuttgart, 2003
Zimmermann, Wolfgang - Unterwegs zu Burgen und Schlössern im Schwarzwald | Ostfildern, 1981

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.08.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.08.2018 [CR]